

Alltagsrassismus – woher kommt er und was können wir dagegen tun?

Täglich sind Menschen in Deutschland mit Rassismus konfrontiert. Rassismus richtet sich gegen das vermeintlich andere, mit dem Ziel, das Selbst als höherwertig darzustellen. Rassistische Denk- und Handlungsweisen wurden über Generationen durch gesellschaftliche Praxis weitergegeben und auf diese Weise verfestigt. Ob in der Politik, bei der Job- und Wohnungssuche, in Schule und Universität, auf dem Fußballplatz und im alltäglichen Gespräch – in den sozialen Medien oder im realen Leben, Rassismus zeigt sich in vielfältigen Facetten und in allen Lebensbereichen. Häufig tritt er ohne gesellschaftlichen Widerspruch offen zutage, wodurch sich rassistisch denkende und handelnde Menschen bestärkt fühlen. Der drastische Anstieg rassistischer Gewalt in Deutschland seit 2015, der sich unter anderem am 19. Februar 2020 mit dem Anschlag in Hanau Bahn brach, hat auch damit zu tun, dass die Täter*innen das veränderte gesellschaftliche Klima als Ermutigung empfinden. **Jede rassistische Äußerung und Handlung ist menschenrechtsverletzend.** Sie verneint die Gleichheit aller Menschen und ist daher auch **ein Angriff auf die Grundwerte unserer Gesellschaft**, die offen und vielfältig ist. Deshalb müssen wir uns u. a. mit folgenden Fragen beschäftigen: Was ist Alltagsrassismus? Wie erkenne ich ihn? Verfangen rassistische Denkweisen auch bei mir? Was kann ich dagegen tun?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir am **Dienstag, dem 26. April, um 18.30 Uhr** nachgehen. Das **Mobile Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus in Osthessen*** wird mit fachlicher Expertise für einen Input und eine anschließende Diskussion zur Verfügung stehen.

Doch bevor wir in die Diskussion einsteigen, wollen wir gemeinsam mit Ihnen den **Kurzfilm „Schweigemahl“** von Horst Wegener und Arne Schramm sehen. Aufgrund seiner zielsicheren und vielschichtigen Darstellung eignet er sich besonders als Ausgangspunkt für unsere anschließende Diskussion. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht Gelegenheit, die **Ausstellung „RECHTS außen MITTEN drin?“** im Begegnungshaus zu besuchen.

* Das MBT unterstützt lokal und vor Ort Einzelpersonen und Institutionen in ihrem Engagement gegen Rassismus und Rechtsextremismus und berät sowohl in Problemlagen als auch hinsichtlich eines präventiven Engagements.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH und der Maintal aktiv – Freiwilligenagentur – gemeinsam mit dem Büdinger Kreis e.V. – Verein zur politischen Bildung und Kommunikation.



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen des Weiterbildungspakts 2021-2025.